



**INTEGRATED
BUSINESS
APPLICATIONS**



Zertifikatskurs

Project Manager Business Software

Vorwort



Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Boos
Leiter des Clusters Smart Logistik
Geschäftsführer des FIR e. V. an der RWTH Aachen



Katharina Berwing
Leiterin
Center Integrated Business Applications



Tobias Schröder
Bereichsleiter Produktionsmanagement
FIR e. V. an der RWTH Aachen



Peter Treutlein
Gründer und Vorstand
Trovarit AG



Reinhard Breuel
Gesellschafter
Breuel & Partner GmbH

„Project Manager Business Software“ – ohne Umwege zum Go-Live!

Business-Software-Installationen stellen in fast allen deutschen Unternehmen das Rückgrat der Systemlandschaft dar und werden meist unternehmensweit über mehrere Bereiche und Standorte hinweg eingesetzt. Je nach Branche arbeiten bis zu 90 Prozent der Mitarbeiter:innen eines Unternehmens mit der implementierten System-Lösung und viele bereichsspezifische Anwendungen, wie beispielsweise CRM, MES oder BI, greifen zum Datenaustausch auf das System zurück. Jede Änderung am Business-Software-System – sei es eine Neueinführung oder ein umfassender Releasewechsel – ist daher immer auch ein weitreichender und unter Umständen riskanter Eingriff in die Abläufe des gesamten Unternehmens. Es geht dabei um nicht weniger als das zentrale Nervensystem des Unternehmens zu ersetzen, ohne dass das Tagesgeschäft über Gebühr darunter leidet. Um so wichtiger ist es, dass dieser Eingriff gut vorbereitet, gesteuert und überwacht wird.

Business-Software-Einführungen sind vor allem aus Sicht des Projektmanagements hoch komplex und fordern sämtliche Projektbeteiligte auf fachlicher, methodischer und sozialer Ebene. Die Erfahrung zeigt, dass die nominierten Projektleiter:innen in der Regel fachlich gut aufgestellt sind. Aus methodischer Sicht mangelt es häufig an Kenntnissen, was etwa fundierte Vorgehensweisen oder den Einsatz von Projektmanagement-Werkzeugen und -Templates angeht. Der Einfluss der sozialen Kompetenz der Projektleiter:innen wird häufig unterschätzt, dabei sind die Folgen mangelnder Fertigkeiten in diesem Bereich – z. B. schlechte Kommunikation und mangelnder Informationsaustausch innerhalb des Projektteams, Bereichsegoismen oder Kompetenzstreitigkeiten – oft für das Scheitern von Projekten verantwortlich.

Einer umfassenden Qualifizierung der Projektleiter:innen im Vorfeld eines Business-Software-Projekts kommt demnach eine erhebliche Bedeutung zu. Das FIR an der RWTH Aachen, die Trovarit AG und die Breuel & Partner GmbH haben unter dem Dach des Centers Integrated Business Applications einen Zertifikatskurs entwickelt, der die Teilnehmer:innen durch effektive Wissensvermittlung und praktische Übungen auf die komplexen Aufgaben und die zu erwartenden Herausforderungen vorbereitet.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Prof. Dr. Wolfgang Boos

Katharina Berwing

Tobias Schröder

Peter Treutlein

Reinhard Breuel

Die Veranstaltung im Überblick

Zertifikatskurse auf dem RWTH Aachen Campus – Fit für die Herausforderungen von morgen

Unsere Zertifikatskurse sind Bestandteil eines zertifizierten Weiterbildungsprogramms auf dem RWTH Aachen Campus. Die Kurse finden in zwei je dreitägigen Präsenzmodulen statt und werden teilweise durch ein Modul, in dem Sie selbständig und ortsungebunden einen Business-Case bearbeiten, ergänzt. Unsere Zertifikatskurse vermitteln den Teilnehmenden umfangreiches Fachwissen zu verschiedenen Themengebieten.

Durch die erfolgreiche Teilnahme an einem Zertifikatskurs wird nicht nur durch das vermittelte Wissen ein Kompetenzsignal nach innen und außen gesendet, sondern die Teilnehmer:innen erhalten auch Gelegenheit, sich in einem exklusiven Netzwerk über ihre Erfahrungen auszutauschen und dabei wertvolle Kontakte zu anderen Unternehmen, Expert:innen und Wissenschaftler:innen zu knüpfen.

Zielsetzung

Mit dem Zertifikatskurs ‚Project Manager Business Software‘ erlangen die Teilnehmer:innen im Rahmen zahlreicher Experten-Vorträge sowie praxisnaher Übungen aus

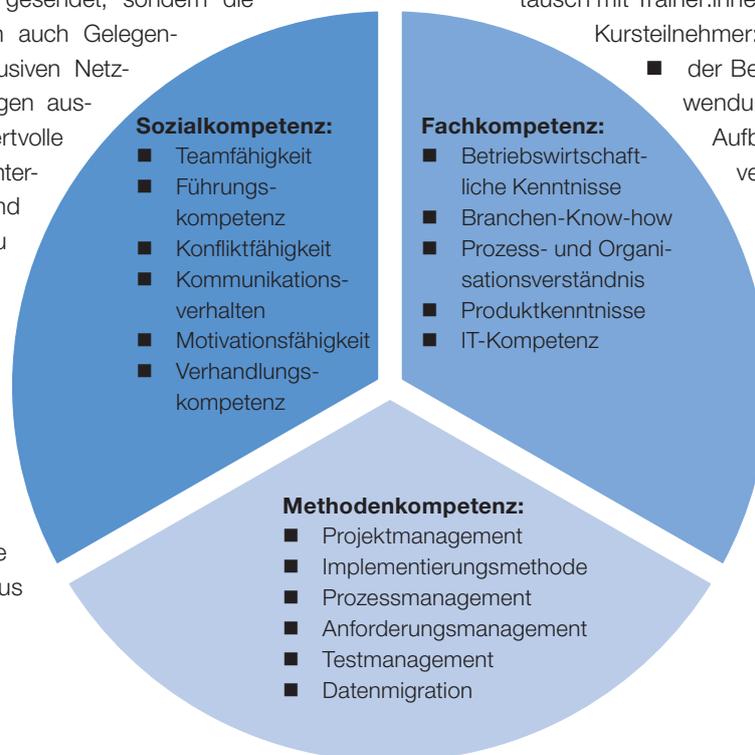
Industrie und Forschung wertvolles Fachwissen rund um das Thema Implementierung Business-Software.

Der Fokus der Lernergebnisse liegt dabei auf:

- dem Aufbau tiefer Kenntnisse und der mittelstandsgerechten Vermittlung von Wissen über die Phasen und Arbeitspakete von Implementierungsprojekten Business-Software.
- den Kompetenzen für eine standardisierte, methodengestützte Durchführung von Implementierungsprojekten. Hierzu zählen Methoden-, Fach- und Sozialkompetenzen.
- dem Kennenlernen typischer Anwendungsfälle und Herausforderungen in komplexen Implementierungsprojekten.
- dem branchen- und unternehmensübergreifenden Austausch mit Trainer:innen, Fachexpert:innen und anderen Kursteilnehmer:innen.

- der Befähigung zur übergreifenden Anwendung des erworbenen Wissens und Aufbau von Problemlösefähigkeiten in vergleichbaren Projektszenarien.

Ziel des Kurses ist es, die direkte berufliche Verwertbarkeit sicherzustellen. Dazu werden die Kursinhalte nicht nur theoretisch in Vorträgen, sondern in interaktiven Methodenworkshops behandelt. Die Teilnehmer:innen können die so geschulten Methoden unmittelbar in der beruflichen Praxis anwenden.

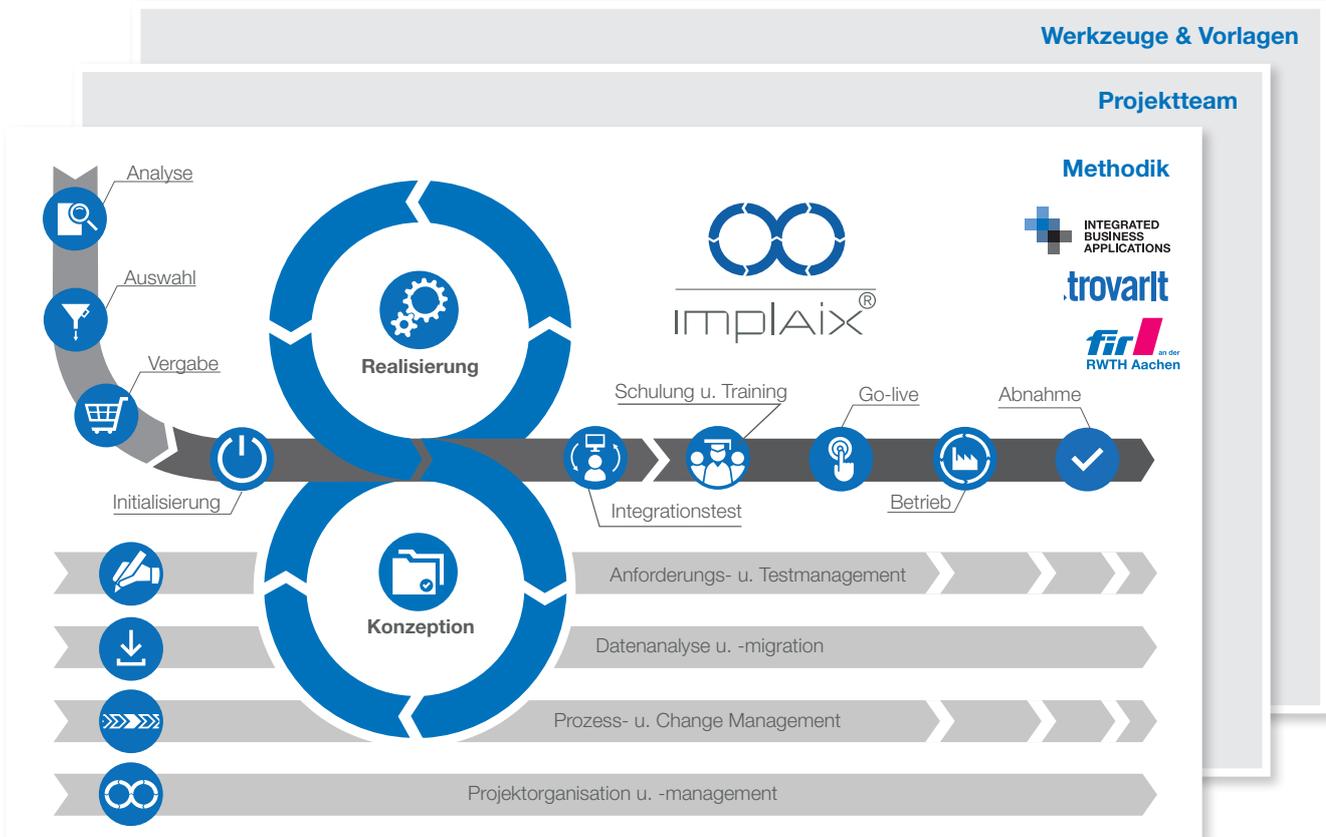


Übersicht:

Abschluss	Zertifikat ‚Project Manager Business Software‘		
Start	Der Kurs setzt sich zusammen aus zwei dreitägigen Präsenzmodulen in Aachen oder Augsburg. Zu diesen kommt das Selbststudium sowie Literaturarbeit zwischenzeitlich. Alle Termine und die Möglichkeit finden Sie auf unserer Website: center-iba.com/angebot/weiterbildung/project-manager-business-software		
Dauer	6 Tage (2 x 3 Tage) zzgl. Selbststudium / Literaturarbeit vor den Präsenzmodulen		
Teilnahmegebühr	Regulär:	4.200 €	Immatrikulierte Mitglieder in einem Center des Cluster Smart Logistik: 3.780 €
	Frühbucher: (bis 6 Wochen vor der Veranstaltung)	3.360 €	Frühbucher (bis 6 Wochen vor der Veranstaltung) 3.020 €
Kursunterlagen inkl. Prüfungsgebühren, Pausenerfrischungen und Mittagessen, die Abendveranstaltung sowie WLAN-Nutzung und Parkmöglichkeit sind im Preis inbegriffen.			

Alle Preise zzgl. USt.

ImplAiX® – Aachener Implementierungsmodell für Business-Software



Inhaltlich orientiert sich der Kurs am Aachener Implementierungsmodell für Business-Software (ImplAiX®), das den gesamten Ablauf ab der Initialisierung des Projektes bis zur Abnahme der eingeführten Software beinhaltet. Hierzu wurde die Methodik als praxistaugliches und einfach anwendbares Vorgehensmodell aus der Perspektive eines Anwenderunternehmens entwickelt. Dabei liegt dem Modell ein hybrider Ansatz zugrunde.

Das zentrale Element stellt die „stehende Acht“ dar, welche die Ablösung des sequenziellen Ansatzes im Sinne der etablierten Vorgehensweise nach dem „Wasserfall-Prinzip“ durch einen iterativen Prozess symbolisiert und den Methoden des agilen Projekt- und Anforderungsmanagements folgt. Im Mittelpunkt der Acht stehen die beiden Phasen „Konzeption“ und „Realisierung“, die – der Logik des Modells folgend – nicht mehr als solitäre, sequenzielle Abfolge verstanden, sondern iterativ und rekursiv durchlaufen werden. Dieser Ansatz bildet unter anderem die Basis für ein kontinuierliches und zeitnahes Controlling im Rahmen des übergeordneten Projektmanagements.

Die daraus resultierende Transparenz hinsichtlich des inhaltlichen, zeitlichen und finanziellen Fortschritts – im Vergleich zur initial festgelegten Zielsetzung – leistet somit einen wesent-

lichen Beitrag zur Erhöhung der Qualität und der Reduktion des Risikos in Implementierungsprojekten.

Ein weiterer wichtiger Aspekt im ImplAiX®-Modell wird mit dem Layer „Projektteam“ aufgegriffen. Genauso wie bei der agilen Software-Entwicklung ist ein gut funktionierendes Team die unabdingbare Voraussetzung für ein erfolgreiches Projekt. Bei einer Business-Software-Implementierung sind Mitarbeiter:innen aus unterschiedlichen Fachbereichen involviert. Häufig haben die Teammitglieder noch nie gemeinsam an einem Projekt gearbeitet und lernen sich zum Teil erst im Kontext des Projektes kennen. Da jedoch bei Software-Implementierungen gerade zu Beginn im Rahmen der konzeptionellen Arbeiten richtungsweisende Entscheidungen zu treffen sind, kann eine Überlagerung mit den parallel ablaufenden gruppenspezifischen Prozessen den gesamten Projektverlauf, die Projektergebnisse und -kosten nachhaltig negativ beeinflussen. Um dies zu vermeiden, empfiehlt sich ein Team-Setup in dem u. a. ein gemeinsames Zielverständnis, die Basis für offene und effiziente Kommunikation, der konstruktive Umgang mit Konflikten und ein gemeinsames Rollenverständnis vermittelt werden. Des Weiteren müssen im Rahmen des Team-Setups auch die Methoden und Werkzeuge für das kollaborative Anforderungs- und Testmanagement vermittelt und trainiert werden.

Veranstalter und Mitwirkende



Center Integrated Business Applications

Das Center Integrated Business Applications treibt den Auf- und Ausbau vernetzter IT-Systemlandschaften voran, um den Mehrwert produzierender Unternehmen zu steigern. Für Unternehmen setzt das Center maßgebliche Impulse bei der Gestaltung, Weiterentwicklung und Implementierung integrierter Business Applications, um die zukünftigen Geschäftsprozesse zu unterstützen und nachhaltig zu optimieren. Die Dienstleistungen des Centers richten sich an Software-Anbieter, Systemhäuser und Anwender.

center-iba.com



Trovarit AG

Die Trovarit AG versteht sich als Marktanalyst und anbieterneutraler Ansprechpartner in allen Fragen rund um den Einsatz von Business-Software in Unternehmen. Als Spin-off des FIR e. V. an der RWTH Aachen steht das Unternehmen in einer langjährigen Tradition, die wissenschaftlich fundierte Prozessmodelle und Methoden mit praxiserprobten Verfahren zur Software-Evaluation, Implementierung und Einsatzanalyse verknüpft. Mit bewährten Werkzeugen, exklusiven Marktdaten und professionellen Beratungsleistungen bietet das Unternehmen Unterstützung bei der strukturierten Analyse des Software-Einsatzes, der Optimierung des Zusammenspiels von Geschäftsprozessen und Software sowie bei der effizienten und sicheren Auswahl und Einführung von Software-Lösungen.

trovarit.com



FIR e. V. an der RWTH Aachen

Das FIR ist eine gemeinnützige, branchenübergreifende Forschungs- und Ausbildungseinrichtung an der RWTH Aachen auf dem Gebiet der Betriebsorganisation, Informationslogistik und Unternehmens-IT mit dem Ziel, die organisationalen Grundlagen zu schaffen für das digital vernetzte industrielle Unternehmen der Zukunft. Mit Erforschung und Transfer innovativer Lösungen leistet das FIR einen Beitrag zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Dazu erschließt das Institut die Potenziale der Digitalisierung als Motor für innovative Geschäftsprozesse mit besonderem Fokus auf Nachhaltigkeit. Im Vordergrund stehen Lösungen für eine wertsteigernde Kreislaufwirtschaft, die Ressourceneffizienz und ökologische sowie soziale Verantwortung der Unternehmen in Einklang bringen.

fir.rwth-aachen.de



Breuel & Partner GmbH

Breuel und Partner ist ein mittelständisches Trainings- und Beratungsunternehmen, seit über 40 Jahren auf die Bereiche Organisationsentwicklung, Persönlichkeitsentwicklung und Personalentwicklung spezialisiert. Mit unseren praxiserfahrenen Beratern, Trainern und Coaches bieten wir Einzelpersonen, Teams und Organisationen individuelle Hilfe zur Selbsthilfe. Dabei entwickeln wir immer gemeinsam mit unseren Kunden ein ganzheitliches Verständnis für Zusammenhänge, finden nachhaltige Lösungswege und bringen langfristig wirtschaftlichen Erfolg mit menschlichen Werten in Einklang. Mit unseren Seminaren zur persönlichen Entwicklung unterstützen wir die Arbeit von Organisationen und Teams. Gleichzeitig helfen diese Seminare und Workshops, auf neue Aufgaben vorzubereiten, innezuhalten, Einstellungen und Verhalten zu hinterfragen und ganz persönliche Entwicklungsimpulse zu erhalten.

breuel-und-partner.de

Programm

Modul 1

1. Tag	2. Tag	3. Tag
Auswahl und Vergabe von Business Software	Teamentwicklung und Kommunikation	Teamrollen und Konfliktmanagement
Einleitung und Begrüßung	Kennenlern-Runde	Einleitung und Begrüßung Übung: Team Management Profil (Fremdbild)
ImplAiX – Aachener Implementierungsmodell für Business-Software	Literaturvorstellung: Gruppendynamik	Literaturvorstellung: Konfliktmanagement
Auswahl und Vergabe von Business Software	Übung: Subjektivität der Wahrnehmung	Übung: Konfliktmanagement
Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
Vertragsmanagement	Teamübung: Arbeiten in und mit Teams	Übung: Mein Feedback-Steckbrief
Vorbereitung Literaturvorstellung	Literaturvorstellung: Kommunikation	Übung: Meine Position im Konfliktquadrat
Projektmanagement in Standard Software Projekten	Übung: Mein Kommunikationsverhalten	Zusammenfassung des Tages und Rückblick auf Modul 1
Übung: Projektinitialisierung	Team Management Profil (Selbstbild)	
Zusammenfassung des Tages	Zusammenfassung des Tages	
Abendveranstaltung		

Änderungen vorbehalten

Social Events

Um Ihnen ein offenes und effizientes Lernumfeld bieten zu können, fördern wir aktiv den Austausch zwischen den Teilnehmer:innen und den Referent:innen. Es wird dazu eine besondere Veranstaltung angeboten, die es ermöglicht, die weiteren Kursteilnehmer:innen kennenzulernen, wichtige Kontakte zu knüpfen und mit den Organisatoren sowie Referent:innen in Dialog zu treten.



Programm

Modul 2

4. Tag	5. Tag	6. Tag
Anforderungs- und Testmanagement	Datenmigration und Prozessmanagement	Wiederholung und Prüfung
Einleitung und Begrüßung	Einleitung und Begrüßung	Einleitung und Begrüßung
Übung: Stakeholderanalyse	Datenmigration und Datenübernahme per ETL-Tool	World Café Teil I
Übung: Projektdokumentation	Übung: Go Live Fahrplan	World Café Teil II
Anforderungsmanagement	Projektabschluss und Lessons Learned	Vorstellung Ergebnisse World Café
Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
Übung: Anforderungsmanagement	Planspiel Prozessmanagement	Prüfung
Testmanagement	Zusammenfassung des Tages	Zertifikatsvergabe und Verabschiedung
Übung: Testmanagement		
Zusammenfassung des Tages		

Änderungen vorbehalten



Weitere Informationen unter:

center-iba.com/angebot/weiterbildung/project-manager-business-software

Dauer und Ablauf

Neben der Präsenzphase (2 x 3 Tage) ist eine Phase des Selbststudiums vorgesehen. Die Teilnehmer:innen erhalten zur Vorbereitung auf Modul 1 ausgewählte Fachliteratur sowie eine Hausaufgabe zur Bearbeitung zwischen den Modulen 1 und 2. Die Erkenntnisse dieses Selbststudiums werden von den Teilnehmer:innen in den Präsenzphasen präsentiert.



Center Integrated Business Applications: Optimized Processes. Efficient Value Chains.

Das Center Integrated Business Applications treibt den Auf- und Ausbau vernetzter IT-Systemlandschaften voran, um den Mehrwert produzierender Unternehmen nachhaltig zu steigern. An der Schnittstelle von Forschung und Industrie gibt das Center maßgebliche Impulse bei der Gestaltung, Weiterentwicklung und Implementierung integrierter Business Applications, die den zukünftigen Produktionsprozess unterstützen und optimieren. Die Dienstleistungen und Lösungen richten sich an Software-Anbieter, Systemhäuser und Anwender. Ihnen bieten das Center Leistungen auf unterschiedlichen Ebenen und nimmt dabei jeweils die notwendige Perspektive ein, um individuellen Nutzen zu stiften.

Integrierte Business Applications verbinden Daten aus unterschiedlichen Bereichen miteinander und ermöglichen so Echtzeit-Transparenz über alle Prozesse der Supply-Chain. Zielgerichtet implementiert beschleunigen sie Entscheidungsprozesse, sind Voraussetzung für einen reibungslosen Ablauf auf allen Ebenen der industriellen Auftragsabwicklung und sichern die für Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum notwendige Agilität. Innerhalb komplexer, vernetzter IT-Systeme unterstützen integrierte Business Applications heutige und zukünftige Geschäftsprozesse optimal, ermöglichen die effiziente Regelung der gesamten Supply-Chain und erhöhen so die Wertschöpfung produzierender Unternehmen.

In diesem Kontext übernimmt das Center Integrated Business Applications die Rolle des „Trusted Advisor“ für Anbieter, Berater und Anwender betrieblicher Anwendungssysteme. Für sie bündelt

das Center Ressourcen und Kompetenzen zur Weiterentwicklung von Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsmodellen für die integrierte Vernetzung der IT-Systemlandschaft in Unternehmen. Dabei stehen relevante Fragestellungen der Anwender von Business Applications im Fokus der Betrachtung und sind Gegenstand des Austauschs, der Forschung und Entwicklung. Im innovativen Umfeld des Clusters Smart Logistik auf dem RWTH Aachen Campus identifiziert das Center Integrierte Business Applications die Potenziale für den wertschöpfenden Einsatz von integrierten Business Applications und setzt diese anhand von Prototypen schnell in praxisrelevante Lösungen und strukturierte Methodiken um.

Mit einem umfassenden Weiterbildungsangebot sowie eigenen Referenzimplementierungen gibt das Center darüber hinaus maßgebliche Impulse zur Weiterentwicklung von integrierten IT-Systemlandschaften. Anbieter und Anwender integrierter Business Applications erhalten die Möglichkeit, ihr Wissen auszutauschen und zu erweitern, um sich so auf die Herausforderungen im Bereich der integrierten Business Applications vorzubereiten. Die Infrastruktur im Cluster Smart Logistik sowie das praxisorientierte Umfeld des Clusters Smart Logistik mit Innovationlabs und Demonstrationsfabrik schaffen beste Voraussetzungen dafür, Methoden und Lösungen zur Implementierung und Nutzung betrieblicher Anwendungssysteme kunden- und zukunftsorientiert umzusetzen.



Organisation

Veranstalter

Center Integrated Business Applications
FIR Aachen GmbH
Campus-Boulevard 55
52074 Aachen

Veranstaltungsort

Cluster Smart Logistik
auf dem RWTH Aachen Campus
Campus-Boulevard 55
52074 Aachen

Termine

Alle Termine und die Möglichkeit
zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website:

[center-iba.com/angebot/weiterbildung/
project-manager-business-software](http://center-iba.com/angebot/weiterbildung/project-manager-business-software)

Anmeldung

Melden Sie sich online über unsere Website an:



[center-iba.com/angebot/weiterbildung/
project-manager-business-software](http://center-iba.com/angebot/weiterbildung/project-manager-business-software)

Kontakt



Andreas Kraut
Head of Account Management & Operation
Center Integrated Business Applications
Telefon +49 241 47705-411
E-Mail Andreas.Kraut@center-iba.com



Peter Treutlein
Gründer und Vorstand
Trovarit AG
Telefon +49 241 40009-21
E-Mail p.treutlein@trovarit.com

Widerruf/Rücktritt

Die Teilnehmenden haben bis zum Veranstaltungsbeginn die Möglichkeit einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Für diese Änderung wird keine Gebühr erhoben. Stornierungen müssen schriftlich per Brief oder E-Mail vorgenommen werden. Wird eine Anmeldung später als vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn storniert, wird eine Gebühr in Höhe von 50 % der Teilnahmegebühr fällig. Geht eine Stornierung später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn beim Veranstalter ein, ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Quellenangaben

Titel: stock.adobe.com
S. 4: stock.adobe.com

Center Integrated Business Applications

FIR Aachen GmbH
Campus-Boulevard 55
52074 Aachen
Telefon +49 241 47705-415
E-Mail info@center-iba.com
www.center-iba.com

